

**Zeitschrift:** Zürcher Taschenbuch  
**Herausgeber:** Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde  
**Band:** 58 (1938)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalts-Verzeichnis.

---

	Seite
1. Herrn Dr. phil. und theol. h. c. Hermann Escher zum 80. Geburtstag am 27. August 1937.	
2. Nationalrat Dr. ing. h. c. Carl Sulzer-Schmid. 4. Februar 1865 bis 30. Oktober 1934. Ein Lebensbild von alt Direktor Rudolf Klein, Barbengo bei Lugano . . . . .	1
3. Die berühmteste Fremdenherberge des alten Zürich. Von Dr. phil. h. c. F. Otto Pestalozzi, Zürich . . . . .	17
4. Schloß Eigenthal, sein Geschlecht und seine Bewohner. Von Dr. phil. Emil Stauber, Zürich . . . . .	47
5. Aus der Geschichte der Zunft zur Schuhmachern, zweiter Teil. Von Apotheker Emil Eidenbenz-Pestalozzi, Zürich . . . . .	75
6. Stoffel von Breitenlandenberg und der geplante Kriegszug der Eidgenossen nach Rotweil, Schluß. Von alt Direktor Prof. Dr. Hans Lehmann, Zürich-Höngg . . . . .	102
7. Zur zürcherischen Kartographie des 17. Jahrhunderts. Von Staatsarchivar Dr. Anton Largiadèr, Zürich . . . . .	128
8. Aus den Berichten der venezianischen Residentschaft zu Zürich. Ein Beitrag zur zürcherischen Geschichte um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert. Von Dr. phil. Hans Camille Huber, Zürich-Oerlikon . . . . .	135
9. Der Kragenwäscher. Geschichte des Poltergeistes im Antistitium zu Zürich 1701/05. Von Oberrichter Dr. iur. Paul Corrodi, Meilen	148
10. Salomon Geßners Freundschaft mit Anton Graff. Von Paul Leemann-van Elck, Goldbach-Rüsnacht . . . . .	186
11. Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, 1. Juli 1936 bis 30. Juni 1937. Von Dr. phil. Paul Sieber, Assistent an der Zentralbibliothek Zürich . . . . .	212
12. Zürcher Chronik vom 1. Juli 1936 bis 30. Juni 1937. Bearbeitet von Hans Bruder, Redaktor am Tagblatt der Stadt Zürich . . . . .	264

---

## Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
1. Nationalrat Dr. ing. h. c. Carl Sulzer-Schmid 1865—1934 . . .	1
2. „Das Banner beim Schwert“ nach einer Tuschezeichnung von J. C. Uehlinger um 1750. Sammlung Steinfels auf der Zentralbibliothek Zürich . . . . .	16/17
3. Älteste Ansicht des Gasthofes zum Schwert. Ausschnitt aus dem Gemälde der Stadtheiligen mit dem Prospekt der Stadt als Hintergrund, von Hans Leu dem Ältern, Ende 15. Jahrhundert. Schweizerisches Landesmuseum . . . . .	24/25
4. Rittmeister Anton Ott, Schwertwirt, mit seiner Familie. Silhouetten von einem unbekanntem Künstler, auf weißem Seidenstoff aufgezogen. Reproduktion einer photographischen Illustration im Zürcher Taschenbuch 1890 . . . . .	32/33
5. „Ansicht der Hauptwache, des Rathhauses, der untern Brücke und des ersten Gasthofes in Zürich“. Aquatintablatt von J. J. Speerli, nach einer Zeichnung von G. H. Steinegger um 1828 . . . . .	40/41
6. „Prospect von Eigenthal“. Federzeichnung aus dem 18. Jahrhundert. Sammlung Steinfels auf der Zentralbibliothek Zürich . . . . .	48/49
7. Wachsiegel Ulrich Eigendals vom 21. November 1391 und Rudi Eigendals vom 12. März 1423 aus dem Stadtarchiv Winterthur, Urkunden Nr. 297 und 609 . . . . .	49
8. Schloß Eigenthal. Avierte Zeichnung von Ludwig Schultheß um 1837. Sammlung: Zürcherische Burgen und Schlösser, Zentralbibliothek Zürich . . . . .	56/57
9. Steinplastik am Schloß Eigenthal mit den Familienwappen Rietmann, Peyer und Fälin . . . . .	63
10. Schloß Eigenthal. Ölgemälde von J. J. Ulrich, um 1850, im Besitze von Herrn Walter C. Rüegg-von Rotenthal . . . . .	64/65
11. Schloß Eigenthal nach der Renovation von 1927 . . . . .	72/73
12. Statthalter Melchior Maag 1565—1643. Bildnis von Samuel Hofmann. Eigentum der Zürcher Kunstgesellschaft im Kunsthaus . . . . .	96/97
13. Kopfstück Anton Graffs, um 1768 entstanden. Von Joh. Rud. Schellenberg für Joh. Casp. Füßli „Geschichte der besten Künstler in der Schweiz“, in zweiter Fassung gestochen . . . . .	192/93
14. Kopfstück Salomon Geßners. Unbekannte Silberstiftzeichnung von Anton Graff, um 1786, im Besitze von Herrn Paul Leemann-van Eld . . . . .	208/09